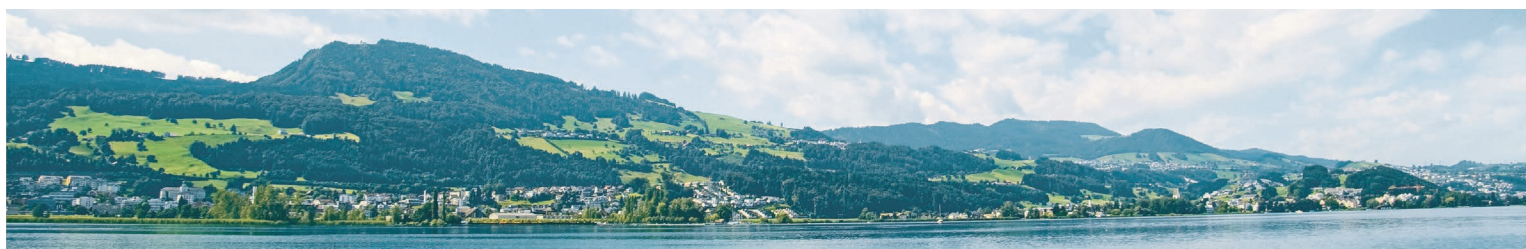


Kirchenblatt



Mariä Himmelfahrt im ökumenischen Dialog

Das Hochfest Mariä Himmelfahrt am 15. August gehört zu den ältesten Marienfesten der Christenheit. Es lädt dazu ein, den Blick auf Maria zu richten – nicht um ihrer selbst willen, sondern weil ihr Leben und ihr Glaube auf Gottes Handeln verweisen. Aus ökumenischer Perspektive eröffnet dieses Fest die Möglichkeit, Gemeinsamkeiten wahrzunehmen und Unterschiede besser zu verstehen.

Die römisch-katholische Kirche feiert an diesem Tag die leibliche Aufnahme Marias in die himmlische Herrlichkeit. Papst Pius XII. hat diese Überzeugung im Jahr 1950 als Dogma formuliert. Nach katholischem Verständnis zeigt sich an Maria bereits, was Gott seiner ganzen Schöpfung verheissen hat: die endgültige Gemeinschaft mit ihm und die Vollendung des Menschen. Maria wird damit zu einem Zeichen der christlichen Auferstehungshoffnung und der Treue Gottes zu seinen Verheissungen. Die reformierten Kirchen teilen dieses Dogma nicht. Dennoch nimmt

Maria auch in der reformierten Tradition einen wichtigen Platz ein. Sie wird als Mutter Jesu geehrt, als glaubende Frau, die Gottes Ruf im Vertrauen angenommen hat, und als Vorbild des Hörens auf Gottes Wort. In seiner Auslegung des Magnificat würdigt Martin Luther Maria als «die höchste Frau und das edelste Kleinod nach Christus».

Ihr Lobgesang, das Magnificat (Lukas 1,46–55), gehört zu den eindrücklichsten biblischen Zeugnissen von Gottes Gerechtigkeit. Gott richtet die Niedrigen auf, schenkt den Hungrigen Fülle und stellt menschliche Machtverhältnisse in Frage. Diese Hoffnung auf Gottes erneuerndes Handeln verbindet reformierte, katholische und andere christliche Traditionen.

Ökumene lebt davon, einander zuzuhören und gemeinsam das Zentrum des Glaubens zu suchen, ohne Unterschiede einzuebrennen. Für Katholiken ist Maria ein herausragendes Zeichen der vollendeten Erlösung. Für Reformierte ist sie vor allem eine Glaubende unter Glaubenden, deren Vertrauen auf Gottes Verheissung beispielhaft bleibt. Beide Sichtweisen stimmen jedoch darin überein, dass Maria auf Christus verweist und dass allein Gott Ursprung und Vollender des Heils ist.

So kann Mariä Himmelfahrt zu einem gemeinsamen Nachdenken über die christliche Hoffnung einladen. Beide Traditionen leben aus derselben Hoffnung auf die Auferstehung und das ewige Leben in Gottes Gegenwart. Auch wenn sie die Bedeutung Mariens unterschiedlich deuten, vertrauen sie auf denselben Gott, der seine Verheissungen erfüllt.

In einer Zeit, in der viele Menschen nach Orientierung und Hoffnung suchen, erinnert das Fest daran, dass Gott seine Schöpfung nicht verwirft, sondern ihrer Vollendung entgegenführt. Maria wird zum Zeichen dafür, dass Vertrauen auf Gott nicht vergeblich ist. Ihr Leben bezeugt, dass Gottes Gnade Menschen stärkt, verwandelt und ihnen Zukunft schenkt. Ihr Wort «Mir geschehe, wie du gesagt hast» (Lukas 1,38) bleibt eine Herausforderung für Christinnen und Christen aller Konfessionen: Gott zu vertrauen, auch wenn der Weg noch nicht sichtbar ist. In diesem Sinne verbindet uns Maria durch den, auf den sie mit ihrem Leben verweist: Jesus Christus.

Gemeinsam dürfen wir auf Christus schauen und aus der Hoffnung leben, dass Gott seine Schöpfung zur Vollendung führt.

Franz Schnider, Leiter Katechese SSR Berg

ANGEDACHT

Let it be

«When I find myself in times of trouble
Mother Mary comes to me,
Speaking words of wisdom, let it be.
And in my hour of darkness
She is standing right in front of me,
Whispering words of wisdom, let it be ...» Paul McCartney / The Beatles

«Wenn ich manchmal in Schwierigkeiten bin, kommt Mutter Maria zu mir und spricht Worte der Weisheit: Lass gut sein!
In meinen dunklen Stunden steht sie direkt vor mir und flüstert mir Worte der Weisheit zu: Lass gut sein!»



Lange wurde vermutet, dass die Beatles im Lied mit *Mother Mary* die Gottesmutter meinen. Paul McCartney erklärte dann später, dass es sich im Lied nicht um Maria, die Mutter von Jesus handle, sondern um seine eigene Mutter Mary, welche ihm im Traum erschienen sei. Trotzdem verbinde ich diese Worte in meinen eigenen dunkleren Momenten immer und immer wieder mit Maria, der Mutter Gottes. Ich kann es nicht vermeiden. Wie es wohl Ihnen ergeht?

Franz Schnider

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Höfe



www.refkirchehoefe.ch

Pfarrerin Rahel Eggenberger
Telefon 043 888 01 19
rahel.eggenberger@refkirchehoefe.ch

Pfarrer Matthias Fehr
Telefon 079 601 33 83
matthias.fehr@refkirchehoefe.ch

Pfarrer Daniel Lippuner
Telefon 079 908 03 03
daniel.lippuner@refkirchehoefe.ch

Ev.-ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon
Hofstrasse 2a, 8808 Pfäffikon
Tel. 055 416 03 33 / info@refkirchehoefe.ch

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag,
08:30 – 11:30 Uhr / 14:00 – 16:30 Uhr
Freitag, 08:30 – 11:30 Uhr

Beerdigungen/Notfälle: Tel. 055 416 03 31

Amtswoche 17. – 23. August
Pfarrerin Rahel Eggenberger

Gottesdienste

Sonntag, 16. August

10:30 Berggottesdienst auf dem Etzel-Kulm
Thema: Gott lädt uns auf seine Weide ein
(Hes 34,11–17+23–24)
Pfarrerin Rahel Eggenberger
Musik: Alexander Seidel (E-Piano), Stefan Freuler
und Reto Ulrich (Schwyzerörgeli), Andreas Freuler
(Kontrabass)
Anschliessend sind Sie herzlich zum Apéro
eingeladen. *Hinweis:* Das Alpentaxi fährt für nicht
mobile Mitglieder von 9:15 bis 10:15 Uhr ab dem
Büel. Bei schlechtem Wetter findet der Gottes-
dienst in der Ref. Kirche Wollerau in Wilen statt.
Ab dem 14. August gibt es online weitere Infos:
www.refkirchehoefe.ch

Mittwoch, 19. August

10:00 Gottesdienst im Alterszentrum am Etzel,
Feusisberg
Pfarrerin Rahel Eggenberger
Musik: Alexander Seidel

ERWACHSENE

Projektchor Höfe – Chorprobe Carmina Burana

Montag, 17. August, 19:00 Uhr

Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon. Kirchenmusiker Alexander Seidel.

Gesprächskreis

Mittwoch, 19. August, 19:00 Uhr

Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon. Pfarrerin Rahel Eggenberger.

Ökumenisches Abendgebet

Donnerstag, 20. August, 19:45 Uhr

Kirche St. Peter und Paul, Insel Ufenau. Pfarrerin Rahel Eggenberger und
Priester Mirek Golonka. Überfahrt mit Schiff: 19:15 Uhr ab Pfäffikon,
21:00 Uhr ab Insel Ufenau.

64plus Gesundheitsturnen

Donnerstag, 20. August, 14:30 Uhr

Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon. Gemeinsam bewegen, um fit zu
bleiben. Beatrix Steiner. Anmeldung ist *keine* erforderlich.

VORSCHAU

Sonntag, 23. August, 09:30 Uhr

Eine «gute Viertelstunde» – unser Gebet vor dem Gottesdienst. Ref.
Kirche Wollerau in Wilen.

Sonntag, 23. August, 10:00 Uhr

«Vertrauen» – Gottesdienst mit Taufen – Ref. Kirche Wollerau in Wilen.
Pfarrer Matthias Fehr. Musik: Alexander Seidel. Anschliessend Kirchen-
kaffee.

Donnerstag, 27. August, 10:30 Uhr

Gottesdienst im Alterszentrum Turmmatt, Wollerau. Pfarrerin Rahel Eg-
genberger. Musik: Alexander Seidel.

Samstag, 22. August, 09:30 Uhr

BaSKI-Kinderkirche. Unterkirche der Ref. Kirche Wollerau in Wilen.
Kathrin Dubs.

Montag, 24. August, 19:00 Uhr

Projektchor Höfe – Chorprobe Carmina Burana. Ref. Kirchgemeindehaus
Pfäffikon. Kirchenmusiker Alexander Seidel.

Kinderspielwoche

Montag, 28. September – Freitag, 2. Oktober

Der Ferienplausch der besonderen Art freut sich
auf zahlreiche Kinder im Alter von 4 bis 13 Jahren.

Anmeldungen sind möglich ab Montag, 17. August:

www.kinderspielwoche.ch



Feusisberg, St. Jakob



Kath. Pfarramt
Dorfstrasse 37
8835 Feusisberg
pfarramt@pfarrei-feusisberg.ch



Telefon 044 784 04 63

Pfarrer
Dr. Andreas Fuchs
pfarrer@pfarrei-feusisberg.ch
www.pfarrei-feusisberg.ch

Gottesdienste

Samstag, 15. August – Maria Himmelfahrt

- 1. Lesung Offb 12,1–6a.10ab
- 2. Lesung 1Kor 15,20–27a
- Evangelium Lk 1,39–56

09:30 Festgottesdienst mit Blumen- und
Kräutersegnung
Gedächtnis für:
Anna und Robert Bürgi-Föhn und
Urban und Maurus Bürgi, Loch

Sonntag, 16. August – 20. Sonntag im Jahreskreis

- 1. Lesung Jes 56,1–6–7
- 2. Lesung Röm 11,13–32
- Evangelium Mt 15,21–28

09:30 Hauptgottesdienst

Donnerstag, 20. August

- 19:00 Werktagmesse
ökumenisches Abendgebet auf der Insel Ufnau
- 19:15 Abfahrt Schiff Pfäffikon
- 20:55 Rückfahrt Schiff Insel Ufnau

Freitag, 21. August

- 08:30 Rosenkranzgebet
- 09:00 Werktagmesse

Sonntag, 23. August – 21. Sonntag im Jahreskreis

09:30 Hauptgottesdienst



MITTEILUNGEN

Opfer

15./16. August: Mar Youssef Medical Center in Gaza
Während viele Spitäler zerstört wurden, eröffnet der Malteserorden gemeinsam mit dem Lat. Patriarchat von Jerusalem eine neue Klinik in Gaza-Stadt, wo täglich bis zu 100 Menschen medizinisch versorgt werden können. Eingeweiht am 22. Juni 2026 von Kardinal Pierbattista Pizzaballa.
23. August: Pro Filia Zentralschweiz
Herzlichen Dank für Ihre Spenden!

Gedanken zum Fest Maria Himmelfahrt



*Die Aufnahme Marias in den Himmel,
nicht durch die Bibel überliefert,
doch in den Glaubensschatz aufgenommen
als eine Geschichte voller Hoffnung und Trost.*

*Wir begegnen Maria
als Urbild des erlösten Menschen,
nicht verloren im Tod,
sondern auf ewig geborgen bei Gott.*

*Wir folgen Maria,
die uns zu glauben lehrt,
dass sich erfüllt,
was Gott uns zusagt.*

*Wir feiern Maria
als Botin der Freude, des Trostes,
als Bürgin der Hoffnung
auf unsere Vollendung in Gott.*

*Das Fest Mariä Himmelfahrt,
nicht nur ein Gedenktag Marias,
auch ein Tag, an dem wir schon jetzt
unsere eigene Zukunft feiern dürfen.*

© Gisela Baltes

Giessen der neuen Glocke

Am Freitag, 7. August, reiste eine grosse Schar von Pfarreiangehörigen und Gästen nach Aarau, um beim Giessen der neuen Glocke teilzunehmen. Nach einer Einführung durch die Firma Rüetschi – der einzigen in der Schweiz noch existierenden Glockengiesserei – in die Herstellung von Kirchenglocken wurde von Pfarrer Andreas Fuchs ein Einsegnungsgebet gesprochen. Danach erfolgte der eigentliche Guss der neuen Glocke. Einer alten Tradition folgend, geschieht dies immer zur Sterbestunde von Jesus Christus, also um 15 Uhr. Die neue Glocke wird dem hl. Meinrad gewidmet sein. Die festliche Einsegnung und der Aufzug in den Kirchturm ist für Sonntag, 20. September, vorgesehen. Die Anschaffung einer neuen Glocke geschah, weil die bisherigen Glocken sehr alt sind und diese künftig geschont werden sollen, indem die neue Glocke vermehrt zum Einsatz kommt.



Freienbach, St. Adelrich



Kath. Pfarramt
Kirchstrasse 47
8807 Freienbach
Telefon 055 410 14 18
sekretariat@pfarreifreienbach.ch
www.pfarreifreienbach.ch

Öffnungszeiten Sekretariat:
Montag bis Freitag
09:00 – 12:00 und 14:00 – 17:00 Uhr
Mittwochnachmittag geschlossen

Seelsorger:
Miroslaw Golonka, Pfarradministrator
Telefon 055 410 22 65

Holger Jünemann, Pfarreibeauftragter
Telefon 055 420 17 91
holger.juenemann@pfarreifreienbach.ch

Urs Zihlmann, Mitarbeitender Priester
Telefon 055 420 17 92
urs.zihlmann@pfarreifreienbach.ch



Gottesdienste

Freitag, 14. August

09:00 keine Messfeier in der Marienkapelle

Samstag, 15. August – Hochfest der Aufnahme Marias in den Himmel

09:15 Messfeier in Freienbach, Blumen- und Kräutersegnung

17:30 keine Messfeier in Wilen

Sonntag, 16. August – 20. Sonntag im Jahreskreis

09:15 Messfeier in Freienbach, musikalisch mitgestaltet durch den Kirchenchor
Dreissigster für Frank Herrmann, Freienbach
Nach dem Gottesdienst «Chilekafi» und Apéro auf dem Kirchplatz oder im Gemeinschaftszentrum (je nach Witterung), Ständli der Senioren-Band Freienbach.
11:00 Messfeier in Bäch

Montag, 17. August

14:15 Rosenkranz in Wilen

Mittwoch, 19. August

17:50 Rosenkranz in Freienbach

18:30 Messfeier in Freienbach

Donnerstag, 20. August

16:15 Messfeier in der Pfarrmatte

19:45 ökumenisches Abendgebet auf der Insel Ufnau

Freitag, 21. August

09:00 Messfeier in der Marienkapelle

Samstag, 22. August

17:00 Messfeier zum Ehejubiläum in Freienbach, mit einer Bläsergruppe

17:30 Messfeier in Wilen

Sonntag, 23. August – 21. Sonntag im Jahreskreis

09:15 Messfeier in Freienbach

11:00 Messfeier in Bäch

12:15 Taufe von Fintan Kümin in Wilen

MITTEILUNGEN



Kollekte

Am Samstag/Sonntag, 15./16. August, nehmen wir die Kollekte für das Schweizer Kinderhilfswerk «Kovive» auf.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.

Festgottesdienst zu Mariä Himmelfahrt

Samstag, 15. August, 09:15 Uhr – Pfarrkirche Freienbach, verbunden mit der Segnung von Kräutern und Blumen

Frauen vom Pfarreirat Freienbach binden Kräuter und Blumen zu schönen Strässen, die im Gottesdienst gesegnet und an die Gottesdienstbesucher verteilt werden.

Wer sich mit Blumen und Kräutern aus dem eigenen Garten beteiligen möchte, kann diese gerne heute, Freitag, 14. August, von 09:00 bis 12:00 Uhr im Pfarrhaus Freienbach abgeben.

Konversion



Kevin Wirz

Im 9:15-Uhr-Gottesdienst vom 15. August können wir etwas Seltenes erleben: eine Eingliederungsfeier. Kevin Wirz wechselt seine Kirchenzugehörigkeit und möchte dies gerne mit unserer Pfarrei feiern. Er ist in Mels SG aufgewachsen und wohnt inzwischen am Luziaweg in Freienbach. Er hat sich bei uns in der Pfarrei auf den Konfessionswechsel vorbereitet und besucht auch regelmässig unsere Gottesdienste.

Wir werden innerhalb des Gottesdienstes besonders das Glaubensbekenntnis, die Firmung und die Erstkommunion feiern.

Kirchweihe Freienbach

Sonntag, 16. August 2026
09:15 Uhr

Der Festgottesdienst wird durch den Kirchenchor unter der Leitung von Felix Ebner und Luca Maresca an der Orgel musikalisch mitgestaltet.

Anschließend sind Sie herzlich zum "Chilekafi" & Apéro auf dem Kirchplatz eingeladen. Bei Schlechtwetter findet der Apéro im Gemeinschaftszentrum statt.

Geniessen Sie das gemütliche Beisammensein, während die Senioren-Band Freienbach für Sie ein Ständli spielt.

Chormusik zur Kirchweihe

Im Gottesdienst zur Kirchweihe singt der Kirchenchor geistliche Chormusik von Felix Mendelssohn Bartholdy (1809–1847), einem der bedeutendsten Komponisten der Romantik. Seine Kirchenmusik verbindet eingängige Melodien mit einer tiefen religiösen Ausdruckskraft und ist bis heute ein fester Bestandteil der Chorliteratur.

Der Kirchenchor singt Teile aus der Kirchenkantate «Wer nur den lieben Gott lässt walten», «Wirf dein Anliegen auf den Herrn» aus dem Elias sowie die Hymne «Deines Kinds Gebet erhöhe». Auch haben wir wieder das Glück, Noëmi Weber als Solistin dabei zu haben. Sie wird die berührende Arie aus der Mendelssohnkantate singen. Begleitet wird der Chor zum ersten Mal von Luca Maresca an der Orgel. Die musikalische Leitung liegt bei Felix Ebner.



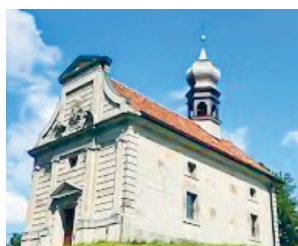
Absage Antrittskonzert Luca Maresca

Das für Sonntag, 16. August, um 19:30 Uhr in der Pfarrkirche Freienbach geplante Antrittskonzert von Luca Maresca muss wegen Erkrankung des Künstlers leider abgesagt werden. Ersatztermin folgt.

Kollekte – Oremus – Ewige Anbetung

Im Niederdorf in Zürich wurde ein Ladenlokal in eine Kapelle umgebaut. Seither wird in diesem kleinen Raum mitten in der Stadt, Tag und Nacht, eucharistische Anbetung gehalten. Ein Dienst, der besonders von jungen Leuten dankbar angenommen wird. Mit Ihrer Spende unterstützen Sie dieses geistliche Zentrum mitten in der Stadt. Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Festgottesdienst Maria Himmelfahrt



Samstag, 15. August, um 10:45 Uhr, Kapelle Etzelpass (bei schlechtem Wetter in der Pfarrkirche Pfäffikon)

Der Gottesdienst wird musikalisch auf dem E-Piano begleitet. Anschliessend laden wir Sie zum Apéro ein. Benötigen Sie eine Mitfahrgelegenheit? Dann melden Sie sich gerne im Pfarramt.

Spiel-, Jass- und Begegnungscafé

Dienstag, 18. August, von 14:00 bis 17:00 Uhr im Turmstübli



Ökumenisches Abendgebet

Insel Ufnau – Kirche St. Peter und Paul
Donnerstag, 20. August

19:15 Uhr Abfahrt Kursschiff / Schiffsteg Pfäffikon
19:45 Uhr ökumenische Feier mit Gesängen aus Taizé, Momenten der Stille und Besinnung
20:55 Uhr Abfahrt Kursschiff, zurück nach Pfäffikon

Vorankündigung

Am Sonntag, 13. September, um 10:30 Uhr (!) feiern wir wieder einmal einen Gottesdienst St. Meinrad 10.0. Der Gottesdienst wird etwas weniger wortreich sein als übliche Gottesdienste, denn Christian Schwager, Theologe und Theaterschaffender, wird uns einige biblische Botschaften in Pantomimen



näherbringen. Das Thema ist «Gottes Schöpfung – ein Mensch zu sein». Es geht also vor allem um den Menschen, also um jeden von uns. Lassen Sie sich berühren und feiern Sie mit!

Herzliche Einladung!!

Pfäffikon, St. Meinrad



Kath. Pfarramt St. Meinrad
Mühlematte 3, 8808 Pfäffikon
Telefon 055 410 22 65
pfarramt@pfarreipfaeffikon.ch
www.pfarreipfaeffikon.ch

Öffnungszeiten Sekretariat:
Montag bis Freitag
09:00 – 12:00 / 13:30 – 17:00 Uhr
Donnerstagnachmittag geschlossen

Seelsorger:
Mirosław Golonka, Pfarradministrator
miroslaw.golonka@pfarreipfaeffikon.ch

Urs Zihlmann, Mitarbeitender Priester
urs.zihlmann@pfarreipfaeffikon.ch

Brigida Arndgen, Pastorale Mitarbeiterin
brigida.arndgen@pfarreipfaeffikon.ch

Gottesdienste

Samstag, 15. August – Festgottesdienst zu Maria Himmelfahrt

10:45 Etzel-Wallfahrt:
Bei schönem Wetter: Eucharistiefeier auf dem Etzelpass
Bei schlechtem Wetter: 10:45 Eucharistiefeier in der Pfarrkirche Pfäffikon
Der Gottesdienst wird musikalisch auf dem E-Piano begleitet.
19:00 keine Eucharistiefeier

Sonntag, 16. August – 20. Sonntag im Jahreskreis

10:00 Beichtgelegenheit
10:30 Eucharistiefeier
14:00 Eucharistiefeier, Kroatische Mission
19:00 Rosenkranz

Montag, 17. August

13:45 Rosenkranz, Lobpreis

Dienstag, 18. August

09:00 Eucharistiefeier

Mittwoch, 19. August

16:00 Eucharistiefeier, Pflegezentrum Roswitha

Donnerstag, 20. August

08:30 Eucharistiefeier
19:15 ökum. Abendgebet, Ufnau

Samstag, 22. August

19:00 Eucharistiefeier

Sonntag, 23. August – 21. Sonntag im Jahreskreis

10:00 Beichtgelegenheit
10:30 Eucharistiefeier
14:00 Eucharistiefeier, Kroatische Mission
19:00 Rosenkranz

Hurden:

Mittwoch, 19. August

16:30 Eucharistiefeier im Heim St. Antonius



Hauptstrasse 28, 8832 Wollerau
Telefon 044 787 01 70

sekretariat@seelsorgeraum-berg.ch
www.seelsorgeraum-berg.ch

Öffnungszeiten an Werktagen
Sekretariat Wollerau, Hauptstrasse 28

Montag / Mittwoch

08:30 – 11:30 Uhr

Dienstag / Donnerstag / Freitag

08:30 – 11:30 Uhr

13:30 – 16:30 Uhr

In den Schulferien dienstags und
donnerstags geschlossen.

Dr. Andreas Fuchs, Pfarradministrator

pfarrer@pfarrei-feusisberg.ch

Telefon 044 787 01 70

Hermann Bruhin, Mitarbeitender Priester

hermann.bruhin@bluewin.ch

Telefon 055 462 17 66

Gottesdienste

20. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Lesejahr A:

Erste Lesung AT: Jes 56,1.6–7

Zweite Lesung NT: Röm 11,13–15.29–32

Evangelium: Mt 15,21–28

SAMSTAG, 15. August – Mariä Himmelfahrt

Kollekte: Aufgaben der Pfarrei

Schindellegi

09:00 Eucharistiefeier

mit Kräutersegnung (T. Rellstab)

Mit Stephanie Ritz (Sopran)

Wollerau

11:00 Eucharistiefeier

mit Kräutersegnung (A. Fuchs)

Mit Stephanie Ritz (Sopran)

Anschliessend Verteilen der

Kräutersträusschen durch die

Frauengemeinschaft Wollerau

17:30 Eucharistiefeier entfällt

SONNTAG, 16. August

Sonntagskollekte:

Franziskaner-Kommissariat

des Hl. Landes

Schindellegi

09:00 Eucharistiefeier entfällt

10:30 Berggottesdienst auf dem
Rossberg, mit dem Jodelchörli
Schindellegi (A. Fuchs)
Weitere Informationen siehe
Seite 8

Wollerau

11:00 Eucharistiefeier entfällt

(Berggottesdienst gemeinsam
mit Schindellegi)

DIENSTAG, 18. August

Schindellegi, Pfarrhaus

13:30 bis 16:30 Seelsorge

MITTWOCH, 19. August

Wollerau, Alterszentrum Turm-Matt

10:30 Eucharistiefeier (T. Rellstab)

DONNERSTAG, 20. August

Wollerau

08:30 Rosenkranz mit Aussetzung

09:00 Eucharistiefeier (T. Rellstab)

14:00 Trauergottesdienst für

Martin Bayer ev.-ref., Feusisberg SZ

Anschliessend Urnenbeisetzung

FREITAG, 21. August

Schindellegi

08:30 Rosenkranz

09:00 Eucharistiefeier (T. Rellstab)

21. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Sonntagskollekte: Kindsverlust

SAMSTAG, 22. August

Wollerau

17:30 Eucharistiefeier

(A. Fuchs)

Dreissigster für

Johann Nadlinger

SONNTAG, 23. August

Schindellegi

09:00 Eucharistiefeier

(T. Rellstab)

Stiftsjahrzeit für

Anna Marty-Ulrich

Othmar Suter-Fässler

11:00 Taufe von

Leon Walter Pfyl,

Hohenrain

11:45 Taufe von

Mia Forrer,

Schindellegi

Wollerau

11:00 Eucharistiefeier

(T. Rellstab)

Erstjahrzeit für

Rocco Zapparrata-Kälin

Dreissigster für

Bruno Felix Meier

MITTEILUNGEN

Kollekte Mariä Himmelfahrt: Aufgaben der Pfarrei

Die heutige Kollekte kommt den laufenden Aufgaben unserer Pfarrei zugute – dazu gehören unter anderem die Liturgie, die Seelsorge sowie der Unterhalt unserer Kirchen. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.

Sonntagskollekte: Franziskaner-Kommissariat des Hl. Landes

Beteiligen Sie sich als Wohltäter an der Arbeit, die Heiligen Stätten zu erhalten. Spenden Sie für die Instandhaltung und den Ausbau der Orte, an denen Jesus lebte. Ihre Geste der Grosszügigkeit ermöglicht die Arbeit der Franziskaner der Kustodie des Heiligen Landes für Bildung und Hilfe der Christen vor Ort. Wir danken für Ihre Spende.

AUS DEM LEBEN DER PFARREIEN

Rückblick: Unterwegs zum Bruder-Klausen-Kreuz



Carmelo Valleslonga

Foto: Manuela Wicki-Keller

Auch dieses Jahr folgten viele aus unserer Gemeinde der schönen 1.-August-Tradition und machten sich gemeinsam auf den Weg zu den Höhrnen. Der Aufstieg wurde dabei schnell mehr als eine Wanderung. Gespräche, Begegnungen und das gemeinsame Unterwegssein prägten den Weg ebenso wie das Ziel. Am Bruder-Klausen-Kreuz angekommen, wurde aus der Wandergruppe eine Feierguschaft. Hoch über dem Alltag hielten wir inne und feierten eine kurze Andacht zum Nationalfeiertag. Dabei wurde der Weg selbst zum Bild: aufsteigen, verweilen, absteigen – ein Rhythmus, der auch unser Leben prägt. Im Zentrum stand das Kreuz – das Bruder-Klaus-Kreuz und das Kreuz auf der Schweizer Fahne. Zwei Zeichen, die auf den ersten Blick verschieden sind und doch zusammengehören. Beide verweisen auf die christlichen Wurzeln unseres Landes und auf Christus selbst. Das eine im öffentlichen Symbol der Schweiz, das andere als stiller Ort des Glaubens in der Bergwelt. So wurde deutlich: das Kreuz ist nicht nur ein Zeichen der Fahne, sondern eine Einladung, das Leben unter diesem Zeichen zu gestalten. Bruder Klaus selbst lebte diese Verbindung von Rückzug und Wirkung. Aus der Stille wurde er zu einem Menschen des Friedens und damit bis heute zu einem Wegweiser. So blieb am Ende eine einfache Erfahrung: Wir sind gemeinsam hinaufgestiegen, haben gemeinsam innegehalten und sind gemeinsam wieder hinuntergegangen. Der Berg war das Ziel unserer Schritte. Das Kreuz gab unserem Weg Richtung. Mit einem gemeinsamen Picknick endete unsere Wanderung. Ein herzliches Vergelt's Gott allen, die diese schöne Tradition Jahr für Jahr mittragen und lebendig halten.

Carmelo Valleslonga, Leiter Diakonie SSR Berg

VEREINE / GRUPPEN

«Ad hoc Chor»

Alle Daten unter «Chorproben und Chorprojekt» auf:
www.seelsorgeraum-berg.ch/gemeinsam/adhocchor/

Chor «Singen im Gottesdienst»

Alle Daten unter «Probenplan» auf:
www.seelsorgeraum-berg.ch/gemeinsam/sigodi/

Kräuter- und Blumenpende für Mariä Himmelfahrt



Foto: Seelsorgeraum Berg

Freitag, 14. August, Wollerau/Schindellegi
Die Frauengemeinschaft Wollerau sowie die Arbeitsgruppe Seelsorgerat Schindellegi binden auch in diesem Jahr Kräuter- und Blumensträusse für den Gottesdienst an Mariä Himmelfahrt. Für Ihre Blumen- und Kräuterspende aus dem eigenen Garten sind sie dankbar. Bitte die Spende in die dafür bereitgestellten Kübel bis spätestens 18:00 Uhr beim Pfarrhauseingang Wollerau oder bis spätestens 18:00 Uhr in der Blumensakristei Schindellegi deponieren. Vielen Dank!

Berggottesdienst auf dem Rossberg

Sonntag, 16. August, 10:30 Uhr (bei schönem Wetter)
Weitere Informationen finden Sie auf Seite 8 dieses Kirchenblatts.

VORANZEIGEN

Patrozinium St. Verena, Wollerau – 60 Jahre Kirchgemeinde Wollerau

Sonntag, 30. August, 10:00 Uhr,
Pfarrkirche St. Verena, Wollerau
Weitere Informationen finden Sie auf Seite 8 dieses Kirchenblatts.



Impuls zum Sonntag

Schau auf zum Stern, rufe Maria an

Wenn die Winde der Versuchung aufkommen,
wenn du gegen die Klippen der Bedrängnis treibst,
schau auf zum Stern, rufe Maria an.
Folgst du ihr, so gehst du nicht in die Irre;
bittest du sie, so verzweifelst du nicht;
führt sie dich, so erreichst du das Ziel.

Hl. Bernhard von Clairvaux (1090–1153)



Mitenand

SEELSORGERAUM
BERG

Berggottesdienst

Sonntag, 16. August 2026 um 10.30 Uhr
auf dem Rossberg (bei Schlechtwetter in der Kirche St. Anna)

Musikalisch begleitet durch das **Jodelchörli Schindellegi**.
Shuttlebus ab Kirchentreppe Schindellegi ab 09:00 Uhr (letzte Fahrt um 10:10 Uhr). Im Anschluss **Apéro und Wurst vom Grill**.

Teilnahme und Busfahrt kostenlos.

Herzliche
Einladung

60 JAHRE
KIRCHGEMEINDE
WOLLERAU

30.08.2026

10:00 Uhr

Jubiläums-
Patrozinium
St. Verena

FESTGOTTESDIENST
Musikalische Begleitung
mit dem Musikverein Verena Wollerau

ANSCHLIESSENDE FESTBETRIEB MIT:

- Risottoplausch mit der Männerriege Wollerau
- Kuchenbuffet und Ausschank mit der FG Wollerau
- Musikalische Unterhaltung mit dem Jodelchörli Luegisland
- Bekanntgabe des Zwischenresultats der Sammelaktion Projekt Seelsorgeraum Berg «Kloster Magdenau»
- Überraschungsgeschenk für alle Vrenis und Verenas

*Gemeinsam feiern.
Glaube verbindet.*

Freie Evangelische Gemeinde Höfe



Freie Evangelische Gemeinde Höfe
Gemeindezentrum Kapellhof
Konradshalde 4, 8832 Wilen
Telefon 044 784 80 78
info@feg-hoeffe.ch / www.feg-hoeffe.ch
Pfarrer Andreas Maag

« Wenn du von einer Klippe fällst, ist ein starker Glaube an einen schwachen Ast tödlicher als ein schwacher Glaube an einen starken Ast. Deine Rettung hängt letztlich nicht davon ab, wie stark dein Glaube ist, sondern davon, worauf sich dein Glaube richtet. »

Timothy Keller

Gottesdienste

Sonntag, 16. August

10:00 Gottesdienst mit Cafeteria
(die Predigt ab ca. 10:30 Uhr im Livestream:
www.feg-hoeffe.ch/live)
Predigt: Ismael Klein

Dienstag, 18. August

06:30 Frühgebet

Mittwoch, 19. August

19:00 Gebetsabend

Sonntag, 23. August

10:00 Gottesdienst
(die Predigt ab ca. 10:30 Uhr im Livestream:
www.feg-hoeffe.ch/live)
Predigt: Daniel Rath

Herzlich willkommen!

Mehr Informationen finden Sie auf unserer Homepage:
www.feg-hoeffe.ch